

discipulorum suorum &c. **25.** Unser herre der begienc
uil manic zeichen uor sinen iungeren, div elliv niht ge-
scriben fint. **26.** nu ist auer ditz zeichen unt disiv rede
darumbe also gescribeden, daz ir daz warez scult gelovben |||

XXV.

1. phahent sin heiligez gebet da vnt bringent daz hin ze
himele fur den almahtigen got. **2.** *Si quis autem ex
uobis errauerit a ueritate* &c. **3.** Uon div scult ir uil
gerne iwers gebetef phlegen uil em;iclichen, paidiv, umbe
ivch selben unt ovch umbe alle die heilige xpnhait, unt
scult den tumben wisen mit leren, unt den sundare uon
sime unrehte becheren. **4.** want darumbe uergit iv unser
herre got alle iwer funde, vnt gît iv den ewigen lip.
5. den gebiv der ware gotes sun dvrch finer genaden
willen. **AMEN.**

XXVI.

Lvcas ^{1).}

*Siqvis uestrum habebit amicum, et ibit ad illum me-
dia nocte et dicet illi: amice, commoda mihi tres pa-
nes, quoniam amicus meus uenit de uia ad me, et
non habeo, quod ponam ante illum.*

1. Uns scribt hiute der guote s. Lvcas an dem heili-
gen ewangelio, wie unsern herren sine iunger ²⁾ paten,
daz er si ir gebet lert, wie si beten scolten. **2.** do lert
er si den heiligen *pater noster*, unt do er si den gelerte,

XXVI. ¹⁾ Lies: Secundum Lucam. Die Hs. hat aus Mangel an Platz
bloß Lvc.

²⁾ Die Hs. iungere; aber das letzte e hat oben und unten einen Punkt,
ist also ausgestrichen.

do sprach er diu wort dar nach, div wir hiute lesen an dem hailigen ampt.

3. Swelher iwer, sprach er, einen friunt hete, unt chom er hin ze des huose³⁾ umb eine mittenaht, unt chlophete an def tur, unt spræche⁴⁾: "friunt, stant uf, unt entlihen⁵⁾ mir drier brote; want mir ist ein min frivnt chomen ab der straße, unt enhan im niht ze geben"; 4. So sprichtet vil lihte der iwer frivnt, uor def tur ir da stet: *Noli mihi molestus esse; iam ostium clausum est, et pueri mei mecum sunt in cubili; non possum surgere et dare tibi.* 5. Nu ne mue mich niht; want min tur diu ist beslozen, vnt pin, baidiv, ich selbe vnt ovch miniv chint, in miner reste; ich ne mac niht uf gesten vnt enmac dir niht gelihen. 6. So sagich iv, sprichtet unser herre, unt enwil der iwer friunt umbe daz niht uf sten, daz er iwer friunt ist, chlophet et⁶⁾ ir denne staticlichen da ze finer tur; er muoz uf sten ze iungeft durch daz, daz ir im ungemach tuot, vnt muoz iv geben, def ir in da bitet. 7. Also sage ich iv, sprichtet unser herre, pitet ir, iv wirt gegeben; suochet ir, ir uindet; chlophet ir, iv wirt uf getan. 8. want swer pitet, dem gît man; vnt swer suochet, der uindet; vnt swer chlophet, dem wirt uf getan. 9. Mit der rede, m. f. l., hat iv unser herre wol erzait, daz er wil, daz ir in staticlichen vnt zallen citen piten || sculen⁷⁾. 10. want der friunt, hinz des tur ir umbe mitenaht chomen scult, daz ist er selbe.

³⁾ Hs. hüse.

⁴⁾ Hs. spwche, man kann es also auch sprache auflösen.

⁵⁾ So die Hs.; lies entlih.

⁶⁾ Dieses in der Hs. stehende et, anderwärts ot, ist wohl so viel, als das süddeutsche halt.

⁷⁾ Lies sculet; das dreimal vorhergehende en veranlaßte diesen Schreibfehler.

11. want diu naht diu bezeichent die manivalten angst
unt arbeit dirre werlt. **12.** Div drie brot, daz ist der
vater unt der sun unt der heilige geist, der ieh da tro-
sten vnt frowen sol, paidiu, ze disem libe unt ze dem
ewigen libe. **13.** Der iwer uriunt, der iv uon der straße
muoder chomen ist, unt den ir selbe niht beruochen
muoget, daz ist daz, swenne ir iwer leben anfehent wer-
det, unt ieh iwer funde geriwent; **14.** want da ne muget
ir denne niht uone chomen an unserf herren hilfe, so
scult ir chlophen an fine tur.

15. Div tur, daz ist daz heilige gotef wort unt diu hei-
lige script. div rativ daz, swenn ir unsrn herren vnt
fine gnade suochen unt uinden welt, daz ir aller erist pa-
diu mit pihte unt mit buoße unt mit aller flahte guotate
iwer herze erfuerbert ⁸⁾ vnt errainet uor ⁹⁾ aller der
achustre dirre werlt; so muget ir wol biten aller iwer
notdurste. **16.** so ne scult ovch ir denne uon dem gebet
unt uon dem suochen unt uon dem chlophen niemer mere
chomen, unze daz er iv uf tuo | die ture finer barmunge
unt iv gebe den ewigen lip.

17. Uvie dirre heilige tac der cristenheit gesetzet wrde
ze buoße ir funden unt fur die angst def gahen todef,
daz scult ir uernemen. **18.** wand sich zeinen citen die
lute wider unsern herren got uerworht heten mit ir ta-
gelichen funden; so uerhancte unser herre im selben des,
daz er finen zorn fur sin barmde über die lute cherte,
daz im selben doch widerwartic ist. **19.** want div heilige
script diu spricht: *Misericordia et ueritas precedent
faciem tuam;* daz chuit: div erbarmide unt diu warhait
sculen dinem antlutze uorgen. **20.** Daz gefcach also ¹⁰⁾:

⁸⁾ Hs. erfürbert.

⁹⁾ Ließ von.

¹⁰⁾ Über die hier folgende Überschwemmung und Seuche zu Rom sehe man

ze rome in der stat fliuet ein ważere, heiȝet div tyuer; daz het sich so sere enchoȝen ¹¹⁾ unt sinen runst so gar uerloffen, daz ez daz alte gemuore ¹²⁾ allez nider geworfen hete. **21.** Uz dem gemure ¹³⁾ erfpult ez eiteriges gewrme ain michel chraft; daz fuort ez allez in daz mere. **22.** Do daz gewrme in dem mere ertranc, unt iz daz mere nach siner nature uz gewarf; do wart nach dem stanche des ungewrmes, daz da ertrunchen was, sich der luft uerwertet ¹⁴⁾. **23.** unt uon dem nebele, III der doch in dem selben lante emȝic ist, so wart der sterbe uon den luten also groȝe, daz si ane ȝal, iunge unt alte, hine uielten unt sturben. **24.** unt, also der wiffage sprichtet: *A sanctuario meo incipite, ze minem heiligen stuole da vahet an;* so begunde der selbe sterbe da ze dem babeſt ¹⁵⁾ sich anegengen, daz der ȝem ersten starp, vnt da nach div werlt ane ȝal.

25. Do genamen si uon der bewifunge des heiligen geistes den heiligen man s. GREGORIUM, unt satzeten den an den stuol. **26.** der gesatzete do fur die angst des gähnen todes dise cruce traht, also wir si hiut begin, vnt scuof fiben scar der lute mit dem cruce: die phafen besunder, die munichen besunder, die nunnen besunder, die laien besunder, die gehiten frowen besunder, die witewen besunder, die maide besunder. **27.** Do si chomen hin ze dem munster, da si daz heilige ampt begin scolten, unter der predige, do si der heilige babeſt scunte, daz si

Schröck's Kirchengeschichte XVII. 256. und 257., Fr. Schnurrer's Chronik der Seüchen I. 150. und Gregor. Tur. hist. Franc. X. 1. p. 479. Sie eraügnete sich im November d. J. 589.

¹¹⁾ Lies engoȝen.

¹²⁾ Hs. gemûre.

¹³⁾ Hs. gemure (ohne o).

¹⁴⁾ Das vorausgehende sich ist wohl zu streichen.

¹⁵⁾ Papst Pelagius, am Anfange d. J. 590.

mit andahtigem herzen der gotes gnaden gerten, vnt finer barmunge über sich selben unt über alle die heilige xpnhait; **28.** do sturtzeten allen gahes | ahzic mennisc¹⁶⁾ ensamt fur sine woze¹⁷⁾ unt sturben in dem munster. Do uiel der heilige babeſt mit ſamt den luten an ſin antlutze fur den almahtigen got, vnt erwaruin antlaz uone gote. **29.** unt do er ſich uf gerihte, do ſach er ſten uf dem dietrichſ huofe¹⁸⁾ einen engel mit pluotigem fwerte; der wiſkete daz felbe fwert durch ſinen geren. **30.** Do uerſtuont ſich der heilige man, daz der ewige uater ſineſ ſorneſ hin ze den liuten erwinden wolte, vnt troſter daz liute, unt wrden ſi uon der angeſte des gahen todef erloſte; **31.** vnt wart diu felbe cruce traht der heiligen xpnhait uf geſet;et iarlichen ze begēne fur den gahen tot, vnt ſwaz ſo in werrende ſi ze ſele oder ze libe. **32.** Nu mane wir ivch def in dem almahtigen gote, also iv daz heilige ewangelium geraten hat, daz ir alſo pitet, daz iv gegeben werden¹⁹⁾; daz ir alſo ſuochet, daz ir uindet; daz ir alſo chlophet, daz iv uf getan werde diu tur des himelrichſ. **33.** dar in muoze ivch der almahtige gote beleiten durch finer genaden willen.

XXVII.

In inuentione s. CRVCIS.

Hoc signum crucis erit in celo, dum dominus ad iu||dicandum uenerit.

1. Wande wir hiut begen die gehugede unt den tac

¹⁶⁾ So die Hſ.; wir erwarten menniscen.

¹⁷⁾ Hſ. wze; lies vuozē oder ſuoze, Füſe.

¹⁸⁾ Aus Baronius (ad a. 590. n. 13. pag. 7. tom. VIII. ed. colon.) wissen wir, daß dieses Dietrichshaus die moles Adriani (das Grabmahl Hadrians) war. An demselben ließ ſich unter den Bittgängen ein Engel blicken; späterhin ward es in die Engelsburg umgewandelt.

¹⁹⁾ Lies werde.